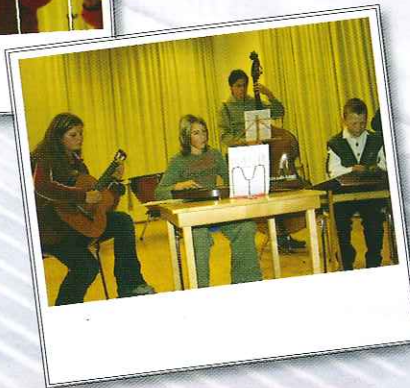


Lehrer/innen

Mag. Dr. Martin Brunner – MS-Leiter, Violine, Viola, Musikschulorchester
Beate Aschan – Blockflöte, Violine, Viola
Erna Bodner – Harfe, Hackbrett, Zither, Gitarre, Ensemble
Wolfram Dullnig – Saxophon, Saxophonensemble
Stefan Girstmair – Trompete, Flügelhorn, Musikkunde
Hans-Peter Glanzer – Querflöte, Querflötenensemble
Augustin Hörtnagel – Blockflöte, Oboe
Elisabeth Huber – Klavier, Orgel
Sonja Huber – Klavier
Daniel Lottersberger – E-Bass, Kontrabass, Jazzensemble
Mag. Klaus Lukasser – Klarinette, Klarinettenensemble
Martin Mairer – Trompete, Flügelhorn, Musikkunde, Ensemble
Carol Messner – Klavier
Mag. Judith Moling – Gesang, Querflöte, Kinderchor
Elisabeth Monz – Gitarre, Gitarrenensemble
Elisabeth Moser – Klavier, Musiktheater
Isabella Moser – Hackbrett, Zither, Volksmusikensemble
Hans Moser – Horn, Hornensemble
Paul Moser – Trompete, Flügelhorn, Trompetenensemble
Siegfried Moser – Posaune, Tenorhorn, Tuba
Klemens Niedermüller – Klarinette
Norbert Oberhauser – Trompete, Flügelhorn
Josef Oberwalder – Gesang, Gesangensemble
Hans Pircher – Akkordeon, Oboe, Blasorchester, Ensembleleitung
Irmgard Platter-Lang – Gesang, Klavier, Korrepetition
Michael Ploner – Trompete, Flügelhorn, Keyboard, Klavier, Musikkunde
Robert Rasch – Violoncello, Musikalische Früherziehung
Wolfgang Steidl – Klarinette, Klarinettenensemble
Monika Steiner – Violine, Viola, Streicherensemble
Gerolf Stolz – Jazzklavier, Keyboard, Jazzensemble
Monika Strobl – Blockflöte, Fagott
Margarita Totschnig – Gitarre
Martin Totschnig – Gesang, Posaune, Tenorhorn, Diat. Harmonika
Siegfried Tschapeller – Schlagwerk
Markus Wendlinger – Schlagwerk, Schlagwerkensemble
Brigitte Wilhelmer – Musikalische Früherziehung
Florian Weiler – Klavier, Korrepetition
Markus Zlöbl – E-Gitarre, Gitarre



Landesmusikschule Lienzer Talboden

A-9900 Lienz, Messinggasse 24

Tel.: +43(0)4852/62864

Fax.: +43(0)4852/62864 DW 20

E-Mail: lienz@lms.tsn.at

Internet: www.musikschulwerk.at/lienz

tiroler
musik
schulwerk

Die
Landesmusikschule
Lienzer Talboden
informiert



www.musikschulwerk.at/lienz

tirol Unser Land.

Liebe Freunde der Landesmusikschule Lienzer Talboden

Die praktische Beschäftigung mit Musik übt einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit eines Menschen aus. Speziell junge Menschen lernen, ihre Ausdrucksfähigkeit zu erhöhen, diszipliniert Ziele zu erreichen, respektvoll miteinander umzugehen und sich in musikalische Vereine und Gruppierungen positiv einzubringen. Daneben hat qualitätsvolles Musizieren in jedem Alter positive Effekte auf die Gehirnleistung. Guter Musikunterricht entwickelt auch immer das künstlerische und musisch-kreative Potential des Menschen.

Das Ausbildungsangebot der LMS Lienzer Talboden ist breit gefächert. Es werden nahezu alle Instrumente sowie Sologesang und Stimmbildung unterrichtet. Daneben gibt es Bildungsangebote in Bereichen wie Musikalische Früherziehung, Ensemblespiel, Ensembleleitung, Musiktheater usw. Neben klassischer Musik werden auch andere Musikstile wie Volksmusik, Jazz, Rock oder Pop unterrichtet. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht der gründlich geschulte Amateur, für den die praktische Musikausübung in seinem Leben einen hohen Stellenwert hat. Die Musikschulausbildung befähigt ihn, auf einem anspruchsvollen Niveau Musik praktisch auszuüben und in Musikvereinen mitzuwirken. Daneben werden hochbegabte junge Menschen, die Musik zu ihrem Beruf machen wollen, auf den Besuch eines Konservatoriums oder einer Musikuniversität vorbereitet.

Dr. Martin Brunner (MS-Leiter)

Schulgeldordnung: (gültig seit dem Schuljahr 2001/02)

Einzelunterricht: 170,00 je Semester
Gruppenunterricht: 131,00 je Semester
Kurse, Ensemblemusizieren: .. 55,00 / 78,00 je Semester

Familienermäßigungen:

Für jedes zweite Familienmitglied bzw. jedes zweite Hauptfach reduziert sich der Tarif (Einzelunterricht 1 31,00, Gruppenunterricht 1 08,00). Für jedes dritte Familienmitglied bzw. jedes dritte Hauptfach ist der Tarif weiter ermäßigt. (Einzelunterricht 1 08,00, Gruppenunterricht 9 3,00). Ab dem vierten Familienmitglied ist kein Schulgeld mehr zu entrichten.

Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, haben einen 70%igen Aufschlag auf alle Tarife mit Ausnahme des Ensemblemusizierens und der Kurse zu zahlen. Von dieser Bestimmung sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind, ausgenommen. Bei Krankheit oder einem anderen schwerwiegenden Verhinderungsgrund in einem durchgehenden Zeitraum von mehr als einem Monat, kann das Schulgeld für diesen Zeitraum storniert werden.

Ausbildungsweg:

Die Ausbildung an den Tiroler Landesmusikschulen ist in folgende Abschnitte gegliedert:

Elementarstufe: bis zum vollendeten 8. Lebensjahr
Unterstufe: 4 Jahre – 1. Übertrittsprüfung
Mittelstufe: 4 Jahre – 2. Übertrittsprüfung
Oberstufe: 4 Jahre – Abschlussprüfung

Inhaltlich erfolgt die Ausbildung nach dem von der Konferenz der Österreichischen Musikschulwerke herausgegebenen Österreichischen Rahmenlehrplan. In Ergänzung dieser Grundlage gibt es detaillierte Lehrpläne des Tiroler Musikschulwerkes. In allen Ausbildungsabschnitten ist der Besuch eines Musikkundekurses vorgeschrieben. Begleitend zum Hauptfachunterricht können unentgeltlich Ergänzungsfächer (Ensembles, Musikkundekurse, Musiktheater, usw.) belegt werden. Der Aufstieg in einen höheren Ausbildungsabschnitt erfolgt mittels einer Übertrittsprüfung. Die Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes können zugleich mit diesen Übertrittsprüfungen abgelegt werden.

Das Tiroler Musikschulwerk:

Dem Tiroler Musikschulwerk (TMSW) gehören 26 Landesmusikschulen an. In ihnen werden ca. 16.000 Schüler/innen unterrichtet. Die Finanzierung des TMSW erfolgt nach dem Schlüssel: Personalaufwand: 55% Land, 20% Gemeinden, 25% Schulgeld. Der Sachaufwand wird von den jeweiligen Sprengelgemeinden getragen. Aufgrund des hohen Standards wurde dem Tiroler Musikschulwerk vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur das Öffentlichkeitsrecht auf Dauer verliehen.

Der Musikschulsprengel der LMS Lienzer Talboden umfasst folgende Gemeinden:

Ainet, Amlach, Assling, Dölsach, Gaimberg, Iselsberg, Lavant, Leisach, Lienz, Nikolsdorf, Nussdorf/Debant, Oberlienz, Schlaiten, Thurn, Tristach.

Schüler/innen mit ordentlichem Wohnsitz in einer dieser Gemeinden können in die Landesmusikschule Lienzer Talboden aufgenommen werden. Der Unterricht wird unter gewissen Bedingungen auch disloziert in der jeweiligen Heimatgemeinde erteilt. Die LMS Lienzer Talboden hat derzeit ca. 950 Schüler/innen und 39 Lehrer/innen.

Anmeldung, Abmeldung, Eignung:

Die Anmeldefrist für das jeweilige Schuljahr (meist im **Mai oder Juni**) ist dem Osttiroler Boten bzw. unserer Homepage zu entnehmen. Der Eintritt in die Musikschule erfolgt mittels eines moderaten Eignungstests. Das erste Schuljahr gilt als Probejahr. Bei übermäßigem Andrang kann es in einzelnen Fächern auch zu Wartelisten kommen. Eine Abmeldung hat in schriftlicher Form (Abmeldeformular) zu erfolgen. Das Schulgeld ist im Falle einer Abmeldung für das jeweilige Semester zur Gänze zu entrichten.

Fächer:

Blechblasinstrumente:

Bariton, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Waldhorn

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon

Saiteninstrumente:

E-Bass, E-Gitarre, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Zither

Streichinstrumente:

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

Tasteninstrumente:

Akkordeon, Diat. Harmonika, Keyboard, Jazzklavier, Klavier, Orgel

Gesang:

Stimmbildung, Sologesang

Sonstige:

Ensembleleitung, Musikalische Früherziehung, Schlagwerk

Ergänzungsfächer/Ensembles:

- Musikalische Grundausbildung
- Musikalische Früherziehung (ab dem 4. Lebensjahr)
- Musikkunde 1-3
- Ensembles in allen Instrumentengruppen (vom Trio bis zum Orchester)
- Kinderchor
- Gesangsensembles
- Musiktheater

Für inskribierte Schüler/innen ist der Besuch von Ergänzungsfächern und Ensembles kostenlos.

Instrumente:

Das erforderliche Instrument ist vom Schüler / der Schülerin selbst bereit zu stellen. In einzelnen Instrumentengruppen können auch Leihinstrumente gegen eine Gebühr entliehen werden.